



AUS DEM INHALT:

Kindergarten- und
Schulbeginn **Seite 2**

Zwei neue
Naturparkschulen **Seite 8**

Neubau KiZ-Dorf, neue Sport-
halle und Erweiterung VS-Dorf für
Staatspreis nominiert **Seite 10**

Angelobung der Rekruten in Absam

Seite 3



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 5. September**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Foto: Archiv Werbeagentur I+B

Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **13.07.2017 u.a. Folgendes beschlossen:**

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNGEN:

Bebauungsplan B – 362a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 362a für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/214, GB Absam, Salzbergstraße 96, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 411c:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 411c für das Grundstück mit der Gst. Nr. 302/5, GB Absam, W Schindlstr. 16a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 589:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 589 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 308/13, GB Absam, Karl Zanger-Str. 15c, GB Absam, wurde beschlossen.

Kindergarten- und Schulbeginn

Am **Montag, 11. September 2017**
starten wir ins neue Kindergartenjahr:

Im **Kinderzentrum Absam - Dorf**,
Stainerstraße 5a
und im
Kinderzentrum Absam - Eichat,
Karl-Wirtenbergerweg 14

Jeweils von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr!

VS Absam - Dorf

Schulbeginn: 11. September 2017
Treffpunkt: 7:40 Uhr vor der Schule,
anschließend Gottesdienst um 8 Uhr

Unterrichtszeiten in der ersten Schulwoche:
Montag bis 9.30 Uhr
Dienstag bis 10.40 Uhr
Ab Mittwoch gilt der Stundenplan.

Nachmittagsbetreuung ab 13. September

Gerne steht Direktorin Eva Thiem
am 8. September 2017
für Fragen zur Verfügung.

**Um Terminvereinbarung unter
Tel. 56489-400 wird gebeten.**

VS Absam - Eichat

Schulbeginn: 11. September 2017
Treffpunkt: 7:40 Uhr vor der Schule,
anschließend Gottesdienst um 8 Uhr

Unterrichtszeiten in der ersten Schulwoche:
1. Klassen: 8:00 Uhr - 9:45 Uhr
2. - 4. Klassen: 8:00 Uhr - 10:50 Uhr
Ab Mittwoch gilt der Stundenplan.

Nachmittagsbetreuung ab 13. September

Gerne steht Direktorin Elke Huber
am 8. September 2017
für Fragen zur Verfügung.

**Um Terminvereinbarung unter
Tel. 56489-410 wird gebeten.**

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

21. August 2017



Feierliche Angelobung der Rekruten in Absam

Im Rahmen eines Tages der Offenen Tür des Bundesheeres in Absam leisteten auch 97 Rekruten der Nachschub- und Transportkompanie vom Kommando Gebirgskampf ihr Gelöbnis auf die Republik Österreich.



Fotos: Vzt Martin Hörst

Der Kommandant des Kommandos Gebirgskampf, Oberst des Generalstabes Wolfgang Weichselberger schreitet gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des Tiroler Landtages, Anton Mattle, dem stellvertretenden Kommandanten des Militärkommandos Tirol, Oberst Gerhard Pfeifer und Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler die Front der angetretenen Soldaten ab.

Zahlreiche Angehörige und Ehrengäste, darunter der Vizepräsident des Tiroler Landtages Anton Mattle als Vertreter des Landes Tirol, der Bürgermeister von Absam Arno Guggenbichler, der Kommandant des Kommandos Gebirgskampf, Oberst des Generalstabes Wolfgang Weichselberger, der stellvertretende Militärkommandant von Tirol Oberst Gerhard Pfeifer, waren gekommen, um an diesem Festakt teilzunehmen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Militärmusik Tirol unter der Leitung von Oberst Hannes Apfoltzer. Der besinnliche Teil des Festaktes wurde vom evangelischen Militärseelsorger Pfarrer Richard Rotter gestaltet.

Feierlicher Festakt

Nach dem Abschreiten der Front begrüßte der Hausherr, Bgm. Arno Guggenbichler, im neuen Schulhof der VS Dorf die Fest- und Ehrengäste und betonte die wichtige Rolle des Bundesheeres als stabilen Faktor in Zeiten großer Unsicherheit. Gleichzeitig würdigte er auch die Bedeutung der Garnison in Absam für die heimische Wirtschaft als verlässlicher Partner. Oberst des Generalstabes Wolfgang Weichselberger bedankte sich vor allem bei den Rekruten, dass sie sich „für den Wehrdienst entschieden haben und damit einen aktiven Beitrag zur Sicherheit im Lande leisten“. LAbg. Anton Mattle, Vizepräsident des Tiroler Landtages, überbrachte die Grüße des



Vier Soldaten stehen stellvertretend für ihre Kameraden an der Fahne und gemeinsam wird der Treueeid gesprochen.

Landes Tirol und bedankte sich dafür, dass „die Angelobung im öffentlichen Raum durchgeführt und damit ein Zeichen der Verbundenheit mit der Zivilbevölkerung gesetzt wird“. Er forderte die Soldaten auf, die Zeit beim Österreichischen Bundesheer zur Orientierung für das weitere Leben zu nutzen. Nach dem Höhepunkt der Angelobung, dem Sprechen des Treuegelöbnisses, wurde der Festakt mit der Tiroler Landeshymne offiziell beendet.

Übergabe des Kommando Gebirgskampf in neue Hände

Im Beisein des Herrn Bundesministers Mag. Hans Peter Doskozil und des Landesrats Mag. Johannes Tratter wurde das Kommando des seit 1. Jänner bestehenden Kommando Gebirgskampf (früher 6. Jägerbrigade) von Brigadier Mag. Peter Grünwald an OberstdG Mag. Wolfgang Weichselberger übergeben.



Fotos: Gemeinde Absam

Brigadier Mag. Peter Grünwald führte die 6. Jägerbrigade und das Kommando Gebirgskampf während der letzten sieben Jahre. Während seiner Kommandoführung wurden die Gebirgsjäger, mit Sitz des Kommandos in Absam, u.a. mit der Federführung innerhalb der Mountain Training Initiative beauftragt. Es handelt sich hierbei um eine Ausbildungsplattform, welche die Gebirgsausbildung und Gebirgskampfausbildung der EU-Mitgliedstaaten koordiniert und weiterentwickelt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Militär wohn-

ten dem Festakt am Sportplatz der Neuen Mittelschule Absam bei. In den Ansprachen wurden die Wichtigkeit und das Alleinstellungsmerkmal der österreichischen Gebirgsjäger im nationalen und internationalen Vergleich hervorgehoben. Besonders stolz zeigt man sich auf die Vorreiterrolle des Kommando Gebirgskampf im EU-weiten Vergleich. Bundesminister Mag. Hans Peter Doskozil nutzte während seiner Ansprache die Gelegenheit und ehrte die beiden Osttiroler Heeresbergführer Oberstabs-wachtmeister Pichler und Klocker, wel-

che den blinden Bergsteiger Andy Holzer am 21. Mai 2017 auf den Gipfel des Mount Everest führten.

OberstdG Mag. Wolfgang Weichselberger betonte zusätzlich, dass er bereits feststellen konnte, wie gut sein Kommando mit zivilen Partnern, den Behörden und der Gemeinde Absam vernetzt sei. Er erhofft sich weiterhin sehr gute Zusammenarbeit in diesem sehr wichtigen Bereich und bedankte sich bei Bürgermeister Arno Guggenbichler für die Unterstützung bei der Durchführung der Kommandoübergabe.



Bundesminister Doskozil besucht Gemeindemuseum

Gemeinde
Museum
Absam

Im Rahmen der Kommandoübergabe in Absam am 17. Juli nützte Bundesminister Hans Peter Doskozil auch die Gelegenheit, um dem Gemeindemuseum Absam einen Besuch abzustatten.

Bürgermeister Arno Guggenbichler schilderte in militärischer Kürze dem Minister die Kennzahlen des Museums (Besucherzahlen, Öffnungstage etc.). Anschließend ging es dann im Dachboden um die militärisch-zivile Vergangenheit Absams, die mit dem Schießstand bis an den Anfang des 20. Jahrhunderts zurückreicht.

Anhand von einigen ausgewählten historischen Fotos des Chronisten Peter Steindl konnte dem Minister gezeigt werden, dass Militär und Zivilgesellschaft niemals getrennt betrachtet werden können. So berichteten die „Innsbrucker Nachrichten“ bereits am 1. Oktober 1914: „Auch nach Absam kam ein Teil der in Hall auswaggonierten Flüchtlinge aus Galizien. Viele davon haben keinen Heller Geld und haben nur das Nötigste gerettet. Die Armen wurden von der Bevölkerung von Hall und Absam liebevoll aufgenommen und geliebt.“ Den Flüchtlingen von der Ostfront folgte dann im Frühjahr 1915 die Errichtung des „k. u. k. stabilen Pferdespitals Absam“ für rund 500 kranke Pferde und ihre Wärter auf den Feldern oberhalb des Samerwegs.

Auch für einen kurzen Blick auf die Geschichte des Lagers Eichat bleibt noch Zeit. Zum Abschluss überreichte Museumsleiter Matthias Breit dem Minister zwei „zivile“ Stainer-Geigen aus der „Schokolade-Werkstatt“ der Konditorei Mair.



Foto: Gemeinde Absam

Einsatzbericht Dachstuhlbrand

Am Montag, 26.06.2017 lösten Dachsanierungsarbeiten gegen 14:35 Uhr in einem Mehrfamilienhaus in der Lindenstraße einen Dachstuhlbrand aus, der sich innerhalb kürzester Zeit zu einem Vollbrand entwickelte.



Fotos: Gemeinde Absam



Die FF Absam rückte mit 5 Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Zur Unterstützung wurden die Feuerwehren Betriebswehr Optik, Stadtfeuerwehr Hall, Feuerwehr

Thaur, Feuerwehr Wattens und die Feuerwehr Rum nachalarmiert. Von den Drehleitern der Feuerwehren Hall und Wattens wurde das Feuer

von außen bekämpft. Zahlreiche Atemschutztrupps mussten im Gebäudeinneren die Decke entfernen, um zu den Brand und Glutnestern zu gelangen. Gegen 17:00 Uhr war der Brand soweit gelöscht, dass die Nachbarfeuerwehren abrücken konnten. Von der Feuerwehr Absam blieb eine Brandwache bis zum 27.06. (06:00 Uhr) vor Ort.

Neben den erwähnten Einsatzkräften waren auch der Landesfeuerwehrkommandant Ing. Peter Hölzl, Bezirksfeuerwehriinspektor Michael Neuner, Polizei, Rettung Hall und die Stadtwerke Hall am Einsatzort. Insgesamt standen 112 Mann mit ca. 20 Fahrzeugen im Einsatz.



Wunderschön geschmückter Fronleichnamsaltar

Seit nunmehr 50 Jahren errichtet der langjährige Stadtgärtner Florian Fischler den Altar beim 4. Evangelium der Absamer Fronleichnamprozession am „Dorfplatz“.

Mit vielen Blumen, Blüten, Blütenblättern und Grünzeug entsteht jedes Jahr ein neues Gesamtbild. Ornamente, Kelch und Monstranz sind nur einige der Motive.

Es ist für Florian zeitlich immer wieder eine Herausforderung, muss doch alles kurzfristig gestaltet werden, um nicht vorzeitig zu welken.

So entsteht jedes Jahr, dank Florian, ein wunderbarer Schmuck für dieses Hochfest des katholischen Kirchenjahres, der auch viel bestaunt wird.



Foto: Gemeinde Absam

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PROF

ABSAMER Allergie BETTEN
40 JAHRE TEXTILE ERGONOMIE

ABSAMER Pollenass BETTEN
40 JAHRE TEXTILE ERGONOMIE

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Mein Traumbad aus einer Hand.

In 14 Tagen fix und fertig.

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

KOMPETENZ und INNOVATION seit 1966
TIPOTS TECHNOLOGIEFÜHRER

www.rainalter.at
Karl-Zanger-Str. 4 · Absam
Telefon 05223/57106
info@rainalter.at

Von der 3D-Planung bis zur Übergabe des fertigen Bades arbeiten nur Spezialisten und ausschließlich hauseigene Handwerker an Ihrem Traumbad in Rekordzeit.

Planung Installateur Fliesen Maurer Elektriker Maler Tischler Accessoires 24h-Service



Gesundheitstipp

Klimawandel und Essen

Die Bevölkerungszahl auf der Erde wird immer größer. 2050 werden voraussichtlich ca. 9,2 Mrd. Menschen auf der Erde leben. Somit beginnt ein Wettlauf um die knappen Boden- und Wasserressourcen, denn wir werden immer mehr Lebens- und auch mehr Futtermittel benötigen.

Es ändern sich auch die Ernährungsgewohnheiten. Nicht nur in den Industriestaaten werden immer mehr verarbeitete Lebensmittel verzehrt, sondern auch in Schwellen- und Entwicklungsländern. Die traditionellen Zubereitungsformen werden immer mehr verdrängt. Außerdem steigt nach „westlichem Vorbild“ die Nachfrage nach Fleisch.

Weltweit ist die Landwirtschaft derzeit mit etwa 22 % an den Treibhausgas-Emissionen beteiligt. Der Anteil von Österreich beträgt nur 8,8 %. Besonders hoch sind die Treibhaus-Emissionen im Tierhaltungssektor.

Die Ernährung trägt erheblich zu den Treibhausgas-Emissionen bei. Je kürzer die Wertschöpfungskette („vom Acker bis zum Teller“), desto besser für den Klimaschutz. Pflanzliche Lebensmittel sind in der Regel günsti-

ger als tierische. Schweine- und Geflügelfleisch haben eine bessere Bilanz als Fleisch von Wiederkäuern. Die landwirtschaftliche Produktionsweise spielt ebenfalls eine Rolle. Der biologische Anbau im Vergleich zu konventionellem Anbau kann zwischen 10-35 % der Treibhausgase einsparen. Obst und Gemüse im saisonalen Freiland-Anbau unterstützt den Klimaschutz mehr, als der Anbau in beheizten Treibhäusern oder in Folientunneln außerhalb der entsprechenden Jahreszeit.

Jeder Einzelne kann hier einen Beitrag leisten, wobei laut Ernährungspyramide eine ausgewogene Ernährung aus 2/3 pflanzlichen und 1/3 tierischen Lebensmitteln besteht. Um den Fleischkonsum zu reduzieren, empfehle ich als Einstieg, zumindest an einem Tag vegetarisch zu essen. Dabei sollten bevorzugt biologische Lebensmittel zum Einsatz kommen.

Beim Einkauf sollte ganz bewusst auf saisonales Obst und Gemüse aus dem Freilandanbau geachtet werden. Frische, unverarbeitete Lebensmittel sind besser als Tiefkühl-Produkte. Bei Fleischprodukten ist Hühnerfleisch dem Schweinefleisch und Rindfleisch vorzuziehen (aus CO²-Sicht). Zusätzlich sind regionale Produkte, z.B. Erdbeeren aus Tirol, jenen vorzuziehen, die eine lange Transportkette aufweisen.

Ein kleiner Tipp noch zum Abschluss: Öfters mit dem Fahrrad oder zu Fuß einkaufen und das Auto stehen lassen! Gerade bei kleinen Einkäufen fördert dies nicht nur den Klimaschutz, sondern ist auch ein zusätzliches Plus an Bewegung.

Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.

DIAMANTENE & GOLDENE HOCHZEITSJUBILÄEN

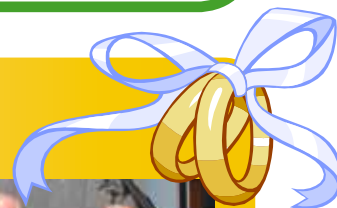


Foto: Gemeinde Absam

Aus Anlass ihres 60. bzw. 50. Hochzeitsjubiläums gratulierten BH Dr. Herbert Hauser und Bgm. Arno Guggenbichler den Ehepaaren Regina und Karl Obleitner, Rosmarie und Friedrich Schödl, Elisabeth und Karl Haller, Hannelore und Gerhard Ebenbichler, Herma und Johann Peskoller, Elfriede und Günter Holzhammer, Theresia und Ludwig Schödl sowie Maria-Luise und Siegmund Fintl auf das Herzlichste. Die Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirols erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.



Zwei neue Naturparkschulen in Absam



In zwei feierlichen Festakten in der Volksschule Absam-Eichat und im VZ KiWi wurde das Erfolgsmodell Naturparkschulen weiter ausgebaut.

Absam (ww). Ein Jahr lang war in beiden Volksschulen der Gemeinde Absam eifrig an diesem Projekt gearbeitet worden. Gemeinsam mit den Pädagoginnen wurden vor allem umweltrelevante Themen erarbeitet und behandelt, um die Schüler und Schülerinnen für die Natur und Umwelt zu sensibilisieren. Für den großen Auftritt bei der offiziellen Überreichung des Prädikats „Naturparkschule“ wurden von den einzelnen Klassen Gedichte einstudiert, Lieder geprobt und Tänze geübt, die man dann im großen Rahmen präsentieren durfte.

Großer Tag

„Für die Gemeinde Absam, den Naturpark Karwendel und vor allem die beiden Volksschulen Absam Dorf und Absam Eichat ist heute ein großer Tag“, betonte Bgm. Arno Guggenbichler. In den Naturparkschulen würden die SchülerInnen für die Möglichkeiten und Chancen des Naturparks sensibilisiert und könnten dadurch selbst zur Verbesserung der Lebensqualität in ihrer Umgebung beitragen. „Mit dieser Auszeichnung ist eine umfassende Zusammenarbeit mit dem Naturpark verbunden“, betonte Josef Hausberger, Obmann des Naturparks Karwendel. Im Rahmen ihrer Volksschulzeit erhielten die Kinder beispielsweise die sogenannte Junior-Ranger-Ausbildung, welche in dieser Form österreichweit nur im Naturpark Karwendel angeboten wird.

Naturparkschulen als Fürsprecherinnen

Wir können gar nicht genug Fürsprecher für die Tiroler Natur haben“, zeigte sich LHStv.in Ingrid Felipe überzeugt. Die Naturparke im Allgemeinen und die Naturparkschulen im Speziellen seien ganz wesentliche AkteurInnen und Sprachrohre für eine nachhaltige Entwicklung in unserem Land. Für die zuständige Bildungslandesrätin Beate Palfrader sind



Das Prädikat "Naturparkschule" wird an die Direktorin Eva Thiem übergeben. V. l.: Toni Heufelder, Franz Handler (Verband der Naturparke Österreichs), Direktorin Eva Thiem, LHStv. Ingrid Felipe und Bürgermeister Arno Guggenbichler.



Das Prädikat "Naturparkschule" wird an die Direktorin Elke Huber übergeben. Sepp Hausberger (Obmann NP Karwendel), LRⁱⁿ Beate Palfrader, Franz Handler (Verband der Naturparke Österreichs), Direktorin Elke Huber (VS Absam Eichat), Bgm. Arno Guggenbichler.

die Naturparkschulen ein wertvoller Beitrag der Tiroler Bildungslandschaft: „In den Naturparkschulen werden wichtige

Werte und Werthaltungen vermittelt. Sie haben eine Vorbildfunktion, die weit über die Schule hinausreicht.“



Goldene Ehrenmedaille für Oswald Mayr

Nach zwölf Jahren beendete Montavit-Geschäftsführer Oswald Mayr seine Funktion als Vizepräsident der Wirtschaftskammer Tirol.

Der Absamer Unternehmer Oswald Mayr hat in den letzten Jahrzehnten die Wirtschaftspolitik in Tirol deutlich mitgeprägt. Seine „Karriere“ als Unternehmensvertreter begann als Laienrichter, dann folgte die Obmannschaft der Sparte Industrie und die Präsidentschaft der IV Tirol, schließlich ab 2005 die Funktion des Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Tirol. Ende Juni legte er schließlich seine Funktion in der Wirtschaftskammer zurück.

Verdiente Ehrung

Zum Abschied ehrte die WK Tirol den langjährigen Vizepräsidenten mit der Goldenen Ehrenmedaille der WK Tirol. Bei der Laudatio nahm WK-Präsident Jürgen Bodenseer auf die Seglerleidenschaft Mayrs Bezug, die er mit vielen anderen Unternehmern teilt: „Eines hat Mayr ihnen aber voraus: er hat sein Boot selbst entworfen und selbst gebaut. Das muss man sich erst zutrauen und man muss es erst umsetzen. Dieses Boot ist ein Unikat, ganz wie Ossi Mayr selbst.“ Damit sprach Bodenseer Mayrs Funktion als Geschäftsführer des Pharmaunternehmens Montavit in Absam an, das Mayr zu einem bedeutenden mittelständischen Betrieb in Tirol entwickelt hat. Montavit beschäftigt rund 220 Mitarbeiter und ist in über 50 Ländern weltweit vertreten. Der Betrieb führt eine große Palette an Eigenprodukten und nimmt auch Fremdadfüllungen für namhafte Pharma-Konzerne vor.



Foto: WK Tirol

Zum Abschied erhielt der scheidende Vizepräsident Oswald Mayr die goldene Ehrenmedaille von WK-Präsident Bodenseer überreicht.

Feste feiern zum Tag des Holzes

Mit dem proHolz Sommerfest fand der „Tag des Holzes“ am 28. Juni 2017 im „TiroLignum“ an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam seinen krönenden Abschluss.



Foto: TFBS für Holztechnik

Über 150 Gäste aus Österreich, Südtirol und Bayern aus der Forst- und Holzwirtschaft, sowie Vertreter aus der Politik und dem Ausbildungswesen feierten gut gelaunt bei gegrillten Köstlichkeiten und Schmankerln und genossen die gute Stimmung.



v.l.: proHolz Tirol GF DI Rüdiger Lex, Landesinnungsmeister Holzbau Simon Kathrein, der ehemalige LHStv. Anton Steixner und proHolz Tirol Vorstandsvorsitzender Karl Schaffner testen mit Begeisterung den „Ziesel“, der auch einen erheblichen Anteil Holz in seiner Konstruktion vorzeigt.



Neubau KiZ-Dorf, neue Sporthalle und Erweiterung Volksschule Absam-Dorf für Staatspreis nominiert

Aus 76 Einreichungen wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) in einem mehrstufigen Verfahren elf Projekte für den Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit nominiert. Unter den Finalisten befindet sich auch der Erweiterungsbau der Volksschule Absam-Dorf.



Foto: Kurt Hoerbst/BMLFUW

Der harmonische Übergang zwischen dem Altbestand und dem Neubau wurde besonders gelobt.

Internationale Jury

Nach einer Vorprüfung durch Expertinnen und Experten des Programms Klimaaktiv Bauen und Sanieren und der Kunstuniversität Linz wählte eine international besetzte Jury einen engeren Kreis von auszeichnungswürdigen Projekten aus, besichtigten diese vor Ort und legten nach einer eingehenden Diskussion die Nominierungen

und Staatspreise fest. Besonders gelobt, wurde beim Absamer Projekt die Verlegung der Sporthalle in den Vordergrund, wodurch zwischen dem Altbestand und dem neuen Kinderzentrum ein besonders wertvoller Platz entstanden sei, der nicht nur für schulische Belange, sondern auch der gesamten Dorfgemeinschaft offen stehen. „Ich freue mich vor allem, dass abgesehen

von der tollen Architektur und nachhaltigen Bauweise, vor allem die Bevölkerung diesen Um- und Neubau sehr positiv aufgenommen hat“, ergänzt Bgm. Arno Guggenbichler.

Bundesminister Andrä Rupprechter wird die Nominierten und die Staatspreisträger im Herbst 2017 auszeichnen.

MALEREI + ANSTRICH + FASSADEN
MALERMEISTER
Federspiel Markus

A-6067 Absam Halltal 6
0664 / 123 66 20 Fax: 05223 / 42 1 34
E-mail: malermeister.federspiel@a1.net

Zu besten Bedingungen werden

**LEHRLING UND
FACHARBEITER**

eingestellt!



47. Vergleichskampf bringt neuen Teilnehmerrekord

Der kameradschaftliche Wettstreit der Absamer Vereine fand auch im 47. Jahr sehr guten Anklang, insgesamt stellten sich heuer 31 Mannschaften mit 248 Teilnehmern dem Wettkampf, bei dem um jeden Punkt hart gekämpft wurde.



Gesamtwertung:

1. Feuerwehr, 2. Schützenkompanie, 3. TV-Almleben Buam, 4. Schafzuchtverein, 5. Gemeinde Absam, 6. Tennisclub, 7. Chor St. Michael, 8. Berger, 9. Bürgermusik Herren, 10. Wanderfreunde Herren, 11. Buchtaler, 12. Theaterverein, 13. Rodelverein Herren, 14. Rodelverein Damen, 15. TV-Almleben Mädls, 16. Jungbauern Burschen, 17. Wanderfreunde Damen, 18. Bogenschützen, 19. Bürgermusik Damen, 20. Jungbauern Mädels, 21. Matschgerer1, 22. Bäurinnen, 23. SV Absam Ausschuss, 24. Frauenchor, 25. Schachclub, 26. Jakob Stainer Chor, 27. Matschgerer2, 28. UHC Absam2, 29. Krippenverein, 30. Senioren. 31. UHC Absam1;

Der Gedanke der Kameradschaft stand bei allen teilnehmenden Mannschaften im Vordergrund.



Einzelwertung: v.l.: Oberschützenmeister und Vzbgm. Manfred Schafferer, 2. Christoph Wirtenberger, Tagessieger Erich Steinlechner, 3. Daniel Federspiel, Schützenmeister Kurt Kager.

v.l.: Oberschützenmeister und Vzbgm. Manfred Schafferer, Fritz Gruber, Reinhold Mattedi, Manfred Troger, Schützenmeister Kurt Kager

Den Sieg holte sich wie schon im Vorjahr die Mannschaft der Feuerwehr vor der Schützenkompanie und dem TV-Almleben Buam. Nachdem nunmehr die Floriani-Jünger drei Siege in Serie einfahren konnten, geht auch der Wanderpokal in deren Besitz über. Die Einzelwertung holte sich Erich Steinlechner

vor Christoph Wirtenberger und Daniel Federspiel.

Kameradschaft

Bei der Preisverteilung konnte Oberschützenmeister und 1. Vzbgm. Manfred Schafferer seine Gemeinderats-

kollegen, 2. Vzbgm. Arno Pauli Arno Pauli und Gemeindevorstand Philipp Gaugl, begrüßen.

Er bedankte sich bei allen Vereinen für deren Teilnahme und betonte, dass von vielen der kameradschaftliche Hintergrund der Veranstaltung sehr gelobt wurde.



Magdalena-Sonntag des „Jakob-Stainer-Chor Absam“

Der Jakob Stainer Chor Absam lud am 16. Juli wieder zum bereits traditionellen „Magdalena-Sonntag“ ins Halltal. Der Wettergott spielte zu diesem Anlass hervorragend mit.

An diesem Sonntag konnten auch die neuen, dunkelblauen „JSC-Poloshirts“ mit dem Logo des Chores eingeweiht werden, wobei ein großer Dank für die professionelle Abwicklung der Firma „Kahles Textiles“ gebührt.

Pater Wolfgang Dolzer zelebrierte den Gottesdienst in der Magdalenenkapelle, wobei als musikalische Begleitung die „Haydn-Messe“ ausgewählt wurde. Musikalische Unterstützung erhielt der Jakob-Stainer-Chor dabei durch Freunde der „Männerchörevereinigung Innsbruck und Umgebung“ sowie – erstmalig – von Sangeskollegen der „Wiltener Sängerrunde“.

Im Anschluss an die festliche Messfeier und einige Lieder des Chores unterhielten „Klaus und seine Freunde“ die Gäste noch bis zum späten Nachmittag. Ein besonderer Dank gilt auch heuer wieder den Wirtsleuten von St. Magdalena für die freundliche Unterstützung sowie Speis und Trank.



Foto: Jakob-Stainer-Chor Absam

So eine Bahnfahrt, die ist lustig ...

Den gemeinsamen Ausflug nach Ehrwald, um dort mit der Almbahn in die Höhe zu fahren, ließen sich nur wenige Mitglieder der Ortsgruppe Absam des Pensionistenverbandes entgehen.



Fotos: Pensionistenverband Absam

An einem leicht bewölkten Juni-Samstag brachte der Reisebus die Ausflügler rasch ans Ziel, die Talstation der Ehrwalder Almbahn. Über grüne Wiesen, in nicht allzu großer Höhe, schwebten die Gondeln und gewährten einen tollen Ausblick auf die umliegende Bergwelt. Oben angekommen, stand vorerst eine Einkehr in das Bergrestaurant „Ehrwalder Alm“ auf dem Programm, das von der Familie Rauch geführt wird. Dabei wurden vor allem die hervorragende Küche und auch die

freundliche und flotte Bedienung gelobt. Einige Ausflugsteilnehmer nutzten die Zeit zu einer kleinen Wanderung und auch der Spaziergang zum nahe gelegenen Ehrwalder Almsee strengte nicht sehr an. Mit der letzten Gondel ging es dann wieder ins Tal. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert von diesem Ausflug, an dem auch Pensionistinnen und Pensionisten der Ortsgruppe Hall und Innsbruck/Stadt teilgenommen haben.



Nicht nur für Klettermaxen und Straßenkünstlerinnen



Das zweite Familienfest im Jugendzentrum Sunnseitn bot allen jungen und älteren BesucherInnen ein buntes Programm und vor den Sommerferien noch einmal die Gelegenheit zu einem geselligen Miteinander.



Foto: Sunnseitn

Fünf Meter hoch ragte die Wand des von den Naturfreunden betreuten mobilen Kletterturms über den Gartenzaun hinaus. Die vielen Kinder und Jugendlichen fanden beim Familienfest aber noch eine Reihe von anderen Attraktionen vor, wie etwa das Graffiti-Zelt, in dem mit Masken und Gummihandschuhen ausgerüstete Gestalten sich im Sprayen übten. Gegenüber davon die Spielestation mit Wikingerschach und Dosenschie-

ßen, bei dem die Emotionen hoch gingen. Zum Verweilen luden die Tische im Garten und auf der Terrasse ein, an denen die Fruchtsakes und -spieße, Kaffee und selbstgebackene Kuchen oder Herzhaftes vom Grill genossen werden konnten. Schnell hinauf, noch schneller wieder unten: Im Nu ist der Klettergurt abgelegt, machen sich die Jugendlichen zur Button- und der von Verena Ober-Weiler betreuten Kreativstation auf. Neben dem Unterhaltungswert bot das Familienfest auch die Gelegenheit, das Jugendzentrum und sein Team kennen zu lernen. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Elisabeth Samwald vom Jugendausschuss für die herzlichen Begrüßungsworte und natürlich allen Jugendlichen für ihren großen Einsatz.

Sommerpause

Die Sunnseitn hat noch bis 10. August geöffnet und macht dann Sommerpause. Am 30. August sind wieder alle Jugendlichen ab 11 Jahren herzlich willkommen! Kontakt und Aktuelles: www.sunnseitn-absam.at, Facebook: Sunnseitn Absam, Instagram: sunnseitn.absam

Kreativ-Werkstatt ab 9 Jahren

An jedem ersten Freitag im Monat findet im Jugendzentrum von 15 bis 18 Uhr ein kostenloser Kreativnachmittag mit immer verschiedenem Material- und Bastelangebot statt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder/Jugendlichen, die nach Herzenslust gestalten und experimentieren können. Bitte in alter Kleidung kommen und Fantasie mitbringen! Nächster Termin: 1. September – Kreatives aus Steinen

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Ihre TIROLER Agentur

Walter Schindl
 0676 / 835 846 558
w.schindl@gmx.at



Ausflug nach Meran, der Kurstadt im Herzen Südtirols



Insgesamt 79 SeniorenInnen trafen sich Ende Juni zur Fahrt nach Meran, dieses Mal in einem neuen Stock-Bus mit Panoramadach. Nach einigen anfänglichen technischen Problemen, die jedoch bald behoben wurden, stand dann einem interessanten Ausflug nichts mehr im Wege.

Es wurde eine Reise im Zeitraffer, denn nach der Kaffeepause in Nauders ging es mit der Vinschgerbahn nach Meran. Natürlich musste auch die fehlende Zeit aufgeholt werden, doch Dank der bereits bekannten Disziplin der Mitglieder und der Flexibilität der Reiseleitung klappte alles hervorragend. Es wurde eine beschauliche Reise durch den Vinschgau, welche in Ruhe vom Zug aus bewundert werden konnte. In Meran angekommen, ging es zuerst ins Forstbräu zum Mittagessen. Anschließend blieb leider nur eine kurze Zeit, um die Meraner-Fußgängerzone ein bisschen zu erkunden. So hieß es nach einer kleinen, hochprozentigen, Stärkung ab in den Bus und



Foto: Seniorenbund Absam

weiter ging es in Richtung Heimat. Leider musste der geplante und bei allen beliebte Einkaufsstopp in Sterzing ent-

fallen, da die Geschäfte bereits beim Zusperrern waren. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Fleißige Spender beim Barackentreffen in Eichat

Gleich mehrere Male fanden heuer im Frühjahr diverse Veranstaltungen im Gemeindemuseum statt, die das ehemalige Barackenlager in Eichat zum Thema hatten. Dabei wurde auch fleißig für einen guten Zweck gesammelt.



Foto: Gemeinde Absam

Begeistert von der neuen Kaffeemaschine: Besucher und Betreuer der "Tagesbetreuung".

Bei diesen insgesamt vier Treffen, die auf eine Initiative von Regina Saurer zurückgingen, standen die ehemaligen Bewohner des Barackenlagers in der Nachkriegszeit im Mittelpunkt. Die dabei eingenommenen Spenden

für die "Tagesbetreuung für Senioren" in Absam/Eichat sollten ursprünglich für eine Kaffeemaschine verwendet werden. Durch eine großzügige Sachspende des Unternehmers und Absamers Christian Keim erübrigte

sich jedoch dieser Plan und so wurden stattdessen ein Griller und ein Videobeamer angeschafft.

Grillfest

Bei einem gemeinsamen Grillfest wurde der neue Griller im Garten der Tagesbetreuung erstmals von Patrick Kugler erfolgreich in Betrieb genommen. Zusammen mit Vertretern des Sozialausschusses der Gemeinde, wie auch der Initiatorin Regina Saurer, freute man sich bei einem gemeinsamen Mittagessen über die tollen Spenden.

An dieser Stelle möchte der Ausschuss noch einmal dem Team der Tagesbetreuung (Leiterin Kornelia Neuner, Elisabeth Jilg und Patrick Kugler) für ihre engagierte und kompetente Arbeit einen herzlichen Dank aussprechen.



Neues vom Schachklub Absam



Absam stand am 24. und 25. Juni 2017 mit der Durchführung der Tiroler Blitz- und Schnellschachmeisterschaft 2017 wieder im Mittelpunkt von Schach-Tirol.



Foto: Schachklub Absam

Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten des Tiroler Schachbundes, Herrn Herbert Erlacher und dem Absamer GR Herrn Stefan Strasser, erfolgte die Verleihung der Urkunden der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2016/17.

Hervorragend der Absamer Schachklub mit dem jeweils 1. Platz in der 1. und 2. Klasse und einem dritten Platz in der Liga.

Beim Blitzturnier waren 32 Spieler angetreten. Die Absamer Spieler Ludwig Deglmann, Klaus De Francesco und Dieter Pilz erreichten die Plätze zwei, drei und sechs. Sieger wurde IM Fabian Platzgummer.

Beim Schnellschachturnier waren die Absamer Spieler noch erfolgreicher. Sieger wurde Ludwig Deglmann. Klaus De Francesco, Michael Gerhold

und Dieter Pilz erreichten die Plätze 2, 4 und 6.

Insgesamt waren beide Turniere sehr stark besetzt und der Ablauf durch den SR Baumgartner und Herrn Ernst Weber bestens organisiert.

Wir möchten uns auch bei der Gemeinde für den zur Verfügung gestellten Saal bedanken.



**STIMMIGE WOHNHARMONIE.
TUT EINFACH GUT.**

josko
FENSTER.TÜREN.BÖDEN

TISCHLEREI GARZANER

Krippstr. 27, 6067 Absam
Fon 05223.57120
astrid@garzaner.at



Sportliche Erfolge für Sarah Öttl

Die junge Absamer Judoka, die für die WSG Swarovski Judo Wattens startet, konnte erst kürzlich bei einem internationalen Turnier in der Schweiz den 1. Platz erkämpfen.

Aufgrund dieses Ergebnisses und weiterer hervorragender sportlicher Leistungen erhielt Sarah die Gelegenheit, beim Europacup U21 in Leibnitz weitere wichtige sportliche Erfahrungen zu sammeln.

Dies vor allem auch aufgrund der Tatsache, dass sie erst seit gut einem Jahr in der U21 kämpft.

Deshalb waren auch die Ergebnisse zweitrangig, vielmehr galt es, gegen sehr starke Gegnerinnen internationale Erfahrungen zu sammeln und sich auf weitere große Wettbewerbe vorzubereiten.



Foto: Privat



Das Visier wieder bestens eingestellt

Die in Absam und am Bezirksschießstand Mils ausgetragene Bezirksmeisterschaft der Pistolenschützen brachte teilweise nationale Spitzenergebnisse.



Foto: HSV-Absam

Die platzierten Schützen vor dem Bezirksschießstand Mils mit Bezirkssportleiterin Hedy Konzett (mitte).

Als besonders treffsicher erwiesen sich dabei Rudolf Sailer, der die Bewerbe Schnellfeuer (569 Ringe) und die 50 m Pistole (540, mit 40 Ringen Vorsprung) mit Abstand gewann, Hedy Konzett, die auch für die Leitung der Veranstaltung verantwortlich zeichnete, mit der Sportpistole,

Kl. Frauen (562). Beachtenswerte Ergebnisse erzielten auch die junge aufstrebende Kathrin Plattner mit 557 Ringen sowie Giovanni Bossi mit 570 Ringen bei der ZF Pistole. Als beste Vereine gingen der Heeressportverein Absam und die SG-Hall aus dem Wettbewerb.



Bluatschink Erwachsenenkonzert

„Herz und Hira“

6. Oktober 2017
VAZ KiWi, 20:00 Uhr

Freie Platzwahl
Einlass 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf:
RAIKA Absam oder bei
Stecher Michael: 0660/4752796



Auf den Spuren der Knappen ins Halltal

Beim heurigen Ferienexpress begleiteten Mitglieder der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten Kinder aus der Region auf einer Wanderung ins wunderschöne Halltal.



Fotos: Ferienexpress

Ausgangspunkt war der Parkplatz beim Hackl, von wo aus der Weg über die Freiungskapelle und 1. Ladhütte zum Trinkwasserstollen führte. Dort erwartete die Kinder bereits Ing. Markus Auer mit einer interessanten Führung in den Stollen. Anschließend ging es über die 2. Ladhütte weiter nach St. Magdalena zum Mittagessen. Danach führte die Wanderung vorbei am Pulverturm zu den Herrenhäusern und der Kapelle von Karl Obleitner.

Auf dem Rückweg ins Tal konnten die Kinder noch die Soleabfüllanlage im Erzherzogsbergstollen besichtigen und sich Sole in ihren Trinkflaschen mitnehmen. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich auch die Rückfahrt, durfte man doch mit der Freiwilligen Feuerwehr Absam bis zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückfahren, wo die jungen Wanderer bereits von



ihren Eltern erwartet wurden. Die Kameradschaft möchte sich bei Ing. Markus Auer für die Führung, bei der Freiwilligen Feuerwehr Absam für den Transport der Kinder und bei der Fa. Winder für die gesponserten Verbandspackerln bedanken.

Raiffeisenbank Absam

Einfach, bequem und sicher.

Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter raiffeisen.at/onlinebanking



Für das Meister-Pärchen läuten die Hochzeitsglocken



Sabrina Schindl und ihr Ehemann in spe Daniel Neuner drückten der Vereinsmeisterschaft des Tennisclubs Absam ihren Stempel auf.

Am 9. September 2017 läuten in der Absamer Basilika die Hochzeitsglocken für Sabrina Schindl und Daniel Neuner. Das langjährige Paar, das sich einst auch beim Tennisspielen kennenlernte, räumte zwei Monate zuvor bei den TCA-Meisterschaften kräftig ab. Dass Schindl bei den Damen ihren neunten Titel einheimste war keine große Überraschung, vielmehr verwunderte viele, dass Finalgegnerin Helene Stuefer den ersten Satz lange Zeit offenhielt. Am Ende setzte sich die 28-Jährige aber mit 6:3 und 6:0 durch.

Schon vor dem Finale der Herren war klar, dass sich ein neues Gesicht in die Siegerlisten des TCA eintragen wird können. Titelverteidiger Thomas Mair musste schon in Runde zwei die Segel streichen und der mehrmalige Sieger Peter Peskoller unterlag Thomas Seidl im Semifinale klar. Und lange Zeit sah es beim Duell Seidl gegen Daniel Neuner so aus, als ob sich der 44-Jährige durchsetzen könnte. Mit 6:1 entschied er souverän den ersten Satz für sich. Der Neo-30er schlug aber zurück, erkämpfte sich Durchgang zwei mit 7:5 und ließ sich im entscheidenden Durchgang (6:4) nicht mehr die Butter vom Brot nehmen.

In einem packenden Duell über zweieinhalb Stunden sicherten sich Schindl und Neuner auch den Mixed-Titel (6:4, 4:6, 12:10) und wehrten dabei mehrere Matchbälle von Silvia Danler und Thomas Seidl ab. Mit ihrer Finalgegnerin Danler fixierte Schindl noch ihr Titeltripel im Damen-Doppel gegen Hildegard Würtenberger und Claudia Fink. Das Daumendrücken von Finks Enkelkindern Henrik und Ida hätte aber beinahe zu einem Erfolg geführt, denn erst im entscheidenden Champions-Tie-Break gingen die klar favorisierten Schindl/Danler als Siegerinnen vom Platz (6:0, 6:7, 10:6). Das Herren-Doppel-Finale zwischen Seidl/Robert Seekircher und Heinz Prader/Mario Darin musste aufgrund von heftigen Gewittern beim Stand von 6:3 und 1:2 abgebrochen werden.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche kämpften heuer ebenso um Meisterehren. Dabei siegten Fabian Zanner (Jugend A), Paul Mlekus (Jugend B), Matteo Höllrigl (Kinder Gr.1), Nick Salchner (Kinder Gr.2). Alle weiteren Titelträger sind in den Ergebnissen nachzulesen. Der Finaltag wurde erneut mit einem Sommernachtsfest gefeiert. Dabei sorgte DJ Seele musikalisch für eine tolle Stimmung und die Cocktailbar für die ein oder andere Erfrischung.

Der Verein möchte sich bei seinen Sponsoren bedanken, ohne die solche Turniere nicht zu bewerkstelligen wären. Vielen Dank!



Foto: TC Absam

Das Meister-Pärchen: Daniel Neuner und Sabrina Schindl.

Herren A:

1. Daniel Neuner
2. Thomas Seidl
3. Mario Darin und Peter Peskoller

Damen Einzel:

1. Sabrina Schindl
2. Helene Stuefer
3. Gerhild Muraier und Hildegard Würtenberger

Herren B:

1. Peter Schrott
2. Georg Lutz
3. Christoph Wanker und Markus Muraier

Herren +45:

1. Mario Darin
2. Michael Laimgruber
3. Karl Stieg und Robert Rohregger

Herren +55:

1. Robert Rohregger
2. Peter Schrott
3. Leo Oberwasserlechner & Reinhard Hutter

Herren Doppel A:

1. Robert Seekircher/Thomas Seidl bzw. Mario Darin/Heinz Prader
3. Richard Holzmann/Daniel Neuner bzw. Michael Waldner/Daniel Baur

Herren Doppel B:

1. Bernhard Ölz/Peter Schrott
2. Reinhard Hutter/Robert Rohregger
3. Jürgen Mauss/Harald Frank bzw. Christian Malli/Herbert Seiwald

Damen Doppel:

1. Sabrina Schindl/Silvia Danler
2. Hildegard Würtenberger/Claudia Fink
3. Andrea Schindl/Ingrid Frank bzw. Sylvia Potocnik/Helli Schrott

Mixed Doppel:

1. Sabrina Schindl/Daniel Neuner
2. Silvia Danler/Thomas Seidl
3. Hildegard Würtenberger/Reinhard Hutter bzw. Sandra und Michael Laimgruber

Hobby Doppel:

1. Hermann Holzmann/Jürgen Mauss
2. Harald Stofferin/Manfred Knapp
3. Harald Frank/Herbert Hofer

Jugend A:

1. Fabian Zanner
2. David Jünger
3. David Seidl und Clemens Mayr

Jugend B:

1. Paul Mlekus
2. Jonas Mayr
3. Lisa-Marie Seidl & Johannes Gurgisser

Kinder Gr. 1:

1. Matteo Höllrigl
2. Jan Peskoller
3. Elias Frank

Kinder Gr. 2:

1. Nick Salchner
2. Lucas Moser
3. Benjamin Becker



Nachwuchs stürmt Tennisclub Absam

Ungebrochen ist der Zuspruch der Absamer Kinder und Jugendlichen zum Tennissport. Zeitgerecht zum 30-jährigen Bestandsjubiläum des ortsansässigen Tennisclubs verzeichnet der Verein einen neuen Höchststand an Nachwuchsmitgliedern.



Fotos: TC Absam

Nicht weniger als 68 Kinder und Jugendliche nehmen heuer an den Trainingseinheiten auf der Absamer Tennisanlage teil und sprengen somit alle Rekorde. Wegen der zahlreichen Anmeldungen wird teilweise sogar auf zwei Plätzen trainiert. Neben dem langjährigen Trainerduo Patrick Wanner/Florian Furtschegger wurde dafür der Absamer Fabian Juen als dritter Trainer gewonnen. Die drei Übungsleiter sind Teil der Firma Riddim & Soul Tennis, die auch den Trainingsbetrieb beim TSV Hall abwickelt.

Der TC Absam ist auf die tolle Entwicklung im Nachwuchsbereich besonders stolz und möchte den Trainern dafür seinen Dank aussprechen. Mit ihrer feinen Art, ihrer Verlässlichkeit und den zahlreichen von ihnen organisierten Veranstaltungen (Ausflug zum Kids Day beim ATP-Turnier in Kitzbühel, Tennis-Trainingslager am Absamer Tennisplatz, Turniere, ...) sind sie ein Hauptfaktor für die ungebrochene Begeisterung bei den Kindern und Jugendlichen.

Die Steigerung von 50 auf 68 gegenüber dem Vorjahr beträgt beachtliche 36 Prozent. Dieser Wert könnte aber noch

höher ausfallen, denn auch während der Saison ist es möglich, in den Trainingsbetrieb einzusteigen. Information gibt es persönlich am Absamer Tennisplatz (bei den Trainern oder Vorstandsmitgliedern) und auf der klubeigenen Homepage: www.tc-absam.info



Musikjahrtag der Bürgermusikkapelle Absam

Am **10. September 2017** findet der Musikjahrtag statt. Die Musikkapelle marschiert zum Einzug vom Feuerwehrhaus zur Basilika. In weiterer Folge wird der Festgottesdienst von der Kapelle umrahmt, zu welchem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Anschließend werden beim Festakt Ehrungen und Leistungsabzeichen verliehen.

Um diesen Tag feierlich zu gestalten werden die Bewohner der Dörfelstraße gebeten, die Fahnen für den Einzug aufzuhängen.



Foto: Bürgermusikkapelle Absam



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSDUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

AUGUST			SEPTEMBER		
15 DI 2	22 DI 3	29 DI 3	01 FR 1	08 FR 1	
16 MI 7	23 MI 6	30 MI 4	02 SA 6	09 SA 2	
17 DO 3	24 DO 4	31 DO 5	03 SO 2	10 SO 3	
18 FR 4	25 FR 5		04 MO 3	11 MO 4	
19 SA 5	26 SA 7		05 DI 7	12 DI 6	
20 SO 1	27 SO 1		06 MI 4	13 MI 5	
21 MO 2	28 MO 2		07 DO 5	14 DO 1	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

2x Schlüsselbund

Geburten

Marius Bair

Unsere Verstorbenen

Ida Kofler

Vinzengemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTHENBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 05.08. DR. SAILER MICHAEL**
SAM 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 06.08. DR. WEILER SABINE**
SON 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 12.08. DR. STEINER REINHOLD**
SAM 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.08. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SON 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 15.08. DR. ZANGL URSULA**
DIE 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.08. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAM 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.08. DR. JANOVSKY ULRICH**
SON 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10